Stoffverteilungsplan mit Kürzungsvorschlägen
bis Schuljahresende zu Sally 3 für Brandenburg, Baden-Württemberg, Hamburg, Reinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen

Der Stoffverteilungsplan ist auf ca. 38 Schulwochen in vier größeren, an den Ferien
orientierten Phasen ausgelegt. Den zeitlichen Angaben liegt der baden-württembergischen Ferienplan zugrunde. Doch passt die Stoffverteilung in leichter Abwandlung auch zu den Schuljahresverläufen in anderen Bundesländern.

Die Aufteilung der Themen im zweiten Halbjahr muss dem jeweiligen Schuljahr (wechselnder Osterferientermin) angepasst werden. Der Plan gilt daher nur als Beispiel für eine mögliche Stoff-verteilung.

Task- oder Rally-Stunden können etwas mehr als eine Unterrichtsstunde einnehmen. Mithilfe der Zusatzangebote (Extras) können Themen individuell vertieft bzw. erweitert werden.

|  |
| --- |
| ­ Hinweise zu möglichen Kürzungsvorschlägen:  Müssen Sie aufgrund von Schulschließung und/oder Unterrichtsausfall eine Kürzung bzw. Priorisierung der verbleibenden  Unterrichtsinhalte vornehmen? Dann gibt Ihnen der folgende Stoffverteilungsplan eine gute Orientierung.  Die rot ausgezeichneten Themen können Sie im Notfall mit minimalem Zeitaufwand behandeln oder ggf. in diesem  Schuljahr auch weglassen.  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichts-zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| 1. Phase: Schuljahresanfang bis Herbstferien (ca. 6–7 Wochen) |
| 1 Woche | **Unit 1: Hello**PB S. 3–5ActB S. 3, 4LM S. 17–30 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Englische Wörter heraussuchen und lesen
* Jemanden ansprechen und begrüßen, nach dem Befinden
* fragen, Befinden ausdrücken
* Das Lied *The happy kangaroo song* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Die Task *Make a poster with English words* durchführen
 | Hello. / Hi. / Good morning.How are you? – I’m fine, thanks / thank you. / I’m okay.What’s your name? – I’m ... / My name is ...What do you like? – I like ... What about you?I can see ... English, boy, girl, children, pupil basketball, computer game, singing, inline skating, skateboard, tennis | * Anglizismen in der deutschen Sprache erkennen
* Typische Gruß- und Höflichkeitsformeln verwenden
* Classroom phrases
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es im Hörtext *Who is it?* geht
 |
| 2 Wochen | **Unit 2: Colours and numbers**PB S. 6, 7ActB S. 5, 6LM S. 31–47 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren (TPR *Show me something* ...)
* Einzelheiten aus Höraufgaben heraushören
* Die Geschichte *Mr Blue und Mrs Yellow* lesen und verstehen, wesentliche Aussagen entnehmen
* Nach der Farbe von Dingen fragen
* Einzelne Wörter lautrichtig vorlesen
* *Sally’s rhyme* vortragen
* Die Task *Make a telephone list* durchführen
* Wörter zum Wortfeld *colours* von Vorlagen abschreiben
 | What colour is it? – It’s ...What’s your favourite colour? – My favourite colour is ...What’s your telephone number? – My telephone number is ...black, blue, brown, green, grey, orange, pink, purple, red, white, yellowMr, Mrsone, two, three, four, five, six, seven, eight, nine, ten | * In Begrüßungssituationen typische Gruß- und Höflichkeitsformeln verwenden
* Aufmerksam zuhören, um eine Information herauszuhören
* Das Schriftbild als Gedächtnisstütze nutzen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| 1 Woche | **Unit 3: At school**PB S. 8, 9ActB S. 7, 8LM S. 48–68 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren (TPR zu Präpositionen, *classroom phrases*)
* Einzelheiten aus dem Hörtext *Sally’s school things* heraushören
* Die Geschichte *In the classroom* verstehen, wesentliche Aussagen entnehmen
* Den *Schoolbag rap* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Abbildungen zu *School in England* beschreiben
* Nach unbekannten Wörtern fragen
* Präpositionen anwenden
* Die Task *My school day* durchführen
* Wörter zum Wortfeld *school things* von Vorlagen abschreiben
 | I’ve got a ... And you?Is it a/my ...? – Yes, it is. / No, it isn’t. There is ... / There are ...On the photo I can see ...My ... is blue. / ...Pass the ...Find me.Open the window./Close the window.Take out.I’ve forgotten my ... / I forgot my …Stand up./Sit down.Hand out the worksheets.Close the door.May I go to the toilet, please? The ... is in / on / under ...I go to ... school.My teacher is ...My favourite subject is …School starts at ... and ends at ...book, computer, folder, glue stick,pen, pencil, pencil case, pencil sharpener, rubber, ruler, schoolbag, (a pair of) scissorsschool, school things, pupil, teacher, school uniform, lollipop lady, lunchtime, class, timetable in, on, under | * Sich über die Alltagswelt von Kindern in englischsprachigen Ländern informieren
* Die Zielkultur mit der eigenen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben
* Auf Gestik und Mimik achten, um Inhalte und die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen
* Texte genau durchlesen, Informationen markieren
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Bildwörterbuch und Medien benutzen
* Das Schriftbild als Gedächtnisstütze nutzen
 |
| 1 – 2 Wochen | **Unit 4:** **Body and feelings**(Thema *Body*)PB S. 10 – 13ActB S. 9, 10, 47LM S. 71 – 81 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Den Comic *Ouch!* lesen und verstehen, wesentliche Aussagen entnehmen
* Das Spiel *Snakes and ladders* verstehen und spielen
* Das Lied *Head and shoulders* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Die Task *Write your own comic and act it out* durchführen
* Wörter zum Wortfeld *body* von Vorlagen abschreiben
 | Ouch! My ... I can’t go to school. Let me see. Stretch/shake/wash/brush/touch your ...body, face, hair, head, ear, eye, mouth, nose, tooth – teeth, arm, finger, hand, leg, foot – feet, knee, shoulder, toe | * Die Spielregeln von *Snakes and ladders* aus dem Englischen ins Deutsche übertragen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Das Schriftbild als Gedächtnisstütze nutzen
 |

| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Bei Bundesländern mit sehr frühem Herbstferientermin bietet sich eine vollständige Behandlung der Unit 4 in der 1. Phrase an. Die Unit Halloween wandert hingegen in die 2. Phrase. |
| 1 Woche | **Unit 18:** **Happy Halloween**PB S. 42,43ActB S. 39LM S.304–315 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Einzelheiten aus dem Lied *It’s Halloween tonight* heraushören
* Den Handlungsablauf der Geschichte *Emily’s costume* erfassen
* Den Cartoon *Rush hour* lesen und verstehen, wesentliche Aussagen entnehmen
* Abbildungen der Geschichte *Emily’s costume* beschreiben
* Persönliches erzählen
* Das szenische Spiel *Emily’s costume* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Wörter zum Wortfeld *Halloween* von Vorlagen abschreiben
 | It’s Halloween!Happy Halloween!It’s eight (o’ clock).Trick or treat! Give us/me something sweet to eat.There’s ...On Halloween, I’m a ...dark, moon, night, star, Halloween, pumpkin, monster, witch, ghost, skeleton, bat, hat, wing, sweets, costume, doorto love, to hateto knock, to shake | * Sich über die Alltagswelt von Kindern in englischsprachigen Ländern informieren
* Aufmerksam zuhören, um eine Information herauszuhören
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen
 |
| 2. Phase: Herbstferien bis Weihnachten (ca. 7–8 Wochen) |
| 1 Woche | **Unit 4:** **Body and feelings** (Thema *Feelings*)PB S. 14ActB S. 11, 12LM S. 81 – 91 | * Die Geschichte *Monster, monster, how do you feel?* lesen und verstehen, wesentliche Aussagen entnehmen
* Nach dem Befinden fragen
* Befinden ausdrücken
* Persönliches erzählen
* Das Lied *If you’re happy* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Zum Lied *If you’re happy* eine eigene Strophe schreiben
 | How are you? / How do you feel (today)? – I’m /I feel angry/fine/ happy/okay/sad/scared/tired. Are you angry/sad/...?I’m happy (sad/...) because ... to clap, to stamp, to saymonsterangry, happy, sad, scared, tired, fine, okay | * Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| 2–3 Wochen | **Unit 5:** **Toys**PB S. 15 – 17ActB S. 13, 14LM S. 92 – 104 | * Die Geschichte *The fish who could wish* lesen und verstehen, wesentliche Aussagen entnehmen
* *Tim’s wish list* lesen und verstehen, wesentliche Aussagen entnehmen
* Nach Wünschen fragen
* Eigene Wünsche formulieren
* Die Zehnerzahlen bis 100 kennenlernen
* Wörter zum Wortfeld *toys* von Vorlagen abschreiben
* Die Task *Make your own class wish list* durchführen
 | Is it a ...?The fish wished for ...How much is ...? – The ... is ... pounds. / It’s ... pounds. Susan/Tim wants ... / Susan/... has got ...Let’s count.It’s enough.I want a ... / I want to have a ...We want to buy ...That’s a good idea.I like / don’t like the wish. We don’t need a ...toy, bike, (racing) car, castle, doll, computer game, football, guitar, helicopter, helmet, horse, spaceship, teddy bearto wish (for)numbers 11 – 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100money, British, pound, pence £, €big, small | * Sich über die Alltagswelt von Kindern in englischsprachigen Ländern informieren
* Texte genau durchlesen, Informationen markieren
* Bildwörterbuch für eigene *wish list* benutzen
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es in der Geschichte *The fish who could wish* geht
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
 |
| 1–2 Wochen | **Unit 6:** **Clothes**PB S. 18 / 19ActB S. 15, 16LM S. 105 – 124 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren (TPR *Let’s get dressed*)
* Die Geschichte *Sally in the snow* verstehen
* Abbildungen der Geschichte *Sally in the snow* beschreiben
* Die *clothes rally* durchführen
* Wörter zum Wortfeld *clothes* von Vorlagenabschreiben
* Nach unbekannten Wörtern fragen
 | For my summer/winter holidays, I pack ...I like your ... because it’s ...Sally puts on her ... / takes off her ... What are you wearing? – I’m wearing ...What do you wear in summer/ winter ...? – I wear ...I’m putting on ... / I’m taking off ... He is/She is/The pupil is wearing ... Who is it?boots, cap, coat, dress, gloves, jacket, jeans, pullover, scarf, shirt, shoes, shorts, skirt, socks, trousers, T-shirt, woolly hatto put on, to take off, to wear | * Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es in der Geschichte *Sally in the snow* geht
 |

| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 2–3 Wochen | **Unit 19:** **Merry Christmas**PB S. 44 – 46ActB S. 40, 41, 51LM S. 316 – 340 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren (TPR *Christmas*)
* Die Geschichte *Christmas Eve* verstehen
* Den Reim *A chubby little snowman* lesen und verstehen
* Schriftliche Arbeitsanweisung für *Make your own Christmas stocking* lesen und verstehen
* Sich an Gesprächen beteiligen, dabei vertraute Wendungen und nicht-sprachliche Mittel einsetzen
* Die *Christmas rally* durchführen
* Das Lied *I hear them* auswendig und klanggestaltend vortragen
 | I wish you a Merry Christmas!snowman, carrot, chubby, hungry mistletoe, Christmas tree, fireplace, stocking, Christmas card, present, Christmas Eve, Father Christmas, sleigh, reindeer, chimneyto get presentshole punch, felt tips, wax crayons | * Sich über die Alltagswelt von Kindern in englischsprachigen Ländern informieren
* Die Zielkultur mit der eigenen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben
* Aufmerksam zuhören, um eine Information herauszuhören
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Texte genau durchlesen, Informationen entnehmen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
 |
| 3. Phase: Weihnachten bis Ostern (ca. 9–12 Wochen) |
| 2 Wochen | **Unit 7:** **Weather and days**PB S. 20–22ActB S. 17–19,47LM S.125–142 | * Das Lied *Sally’s week* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Einzelheiten aus dem Hörtext *When can we meet?* heraushören
* Die Fabel *The wind and the sun* lesen und verstehen, wesentliche Aussagen entnehmen
* Fragen zum Thema *weather* stellen und beantworten
* Wochentage und Wörter zum Wortfeld *weather* von Vorlagen abschreiben
* Die Task *Make a weather forecast* durchführen
 | What day is it today? – Today is/It’s Monday... On Monday/..., I go to school/I play basketball/...What’s the weather like? – It’s sunny/...On Monday/..., it’s windy/...When can we meet? – We can meet on Monday/ ...Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday, Sunday, day, week, weekendcloudy, foggy, rainy, snowy, sunny, windy, cold, hot, weather forecast sun, wind | * Aufmerksam zuhören, um eine Information herauszuhören
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es in der Fabel *The wind and the sun* geht
* Texte genau durchlesen, Informationen entnehmen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Die richtige Schreibweise von Wörtern anhand eigener Vorlagen überprüfen
 |

| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1–2 Wochen | **Unit 8:** **Around the year**PB S. 23ActB S. 20, 21LM S.143–161 | * Den *Calendar song* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Den Reim *Seasons* verstehen, lesen und vortragen
* Die Task *Make a birthday calendar* durchführen
* Die *birthday invitation* lesen und verstehen, wesentliche Aussagen entnehmen
* Eine eigene *birthday invitation* schreiben
* Persönliches erzählen
* Wörter zu den Wortfeldern *birthday* und *months* von Vorlagen abschreiben
 | When’s your birthday? – My birthday is in May/...Happy birthday!How old are you? – I’m ...Can you come to my party?birthday, calendar, monthJanuary, February, March, April, May, June, July, August, September, October, November, December balloon, birthday, birthday cake, candle, card, crown, party, guest, invitation, present, dear season, spring, summer, autumn, winter | * Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es im Reim *Seasons* geht
* Die Zielkultur mit der eigenen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben und wertschätzend mit Verschiedenheit umgehen
* Sich über die Alltagswelt von Kindern in englischsprachigen Ländern informieren
* Aufmerksam zuhören, um eine Information herauszuhören
* Das Schriftbild als Gedächtnisstütze nutzen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
 |
| 1 Woche | **Unit 20: Valentine’s** **Day**PB S. 47LM S.341–345 | * Den Comic *Valentine’s cards* lesen und verstehen
* *Valentine’s rhymes* lesen und auswendig und klanggestaltend vortragen
* Schriftliche Arbeitsanweisungen zu *Make your own Valentine’s card* lesen und verstehen
* Wörter und kurze Sätze von Vorlagen abschreiben
 | What’s your favourite rhyme? – My favourite rhyme is ... It’s Valentine’s Day.I like you.Valentine’s Dayto write Valentine’s cards | * Die Zielkultur mit der eigenen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben und wertschätzend mit Verschiedenheit umgehen
* Sich über die Alltagswelt von Kindern in englischsprachigen Ländern informieren
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Texte genau durchlesen, Informationen entnehmen
* Bildwörterbücher und Medien nutzen
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es im Comic *Valentine’s cards* geht
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| 1–2 Wochen | **Unit 9:** **Family and friends**PB S. 24–26ActB S. 22–24LM S.162–178 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Einzelheiten aus dem Hörtext *Best friends* heraushören
* Fragen zum Thema *family* stellen und beantworten
* Bilder des Künstlers Keith Haring beschreiben
* Einfachen Text (*Describe a friend*) schriftlich verändern und ergänzen
* Die Task *Make a picture about friends* durchführen
 | My/Susan’s/... (best) friend is ... He/She is ... years old.He/She has got ...I like him/her because ...Who is ...?Have you got brothers or sisters – I’ve got ... / I haven’t got ... How many ... have you got? How old is ...? – He/She is ... His/Her name is ...This is my family. / These are my friends.family, friend, boy, girlbrother, sister, mother/mum, father/dad, grandfather/grandpa, grandmother/grandmaaunt, uncle | * Aufmerksam zuhören, um eine Information herauszuhören
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
 |
| 1 Woche | **Unit 10:** **Drinks**PB S. 27ActB S. 25LM S.179–187 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Einzelheiten aus dem Hörtext *What’s in your drink?* heraushören
* Den Text *What’s in your drink?* lesen und verstehen
* Das szenische Spiel *At the drinks stand* gestalten
* Den Getränke-Rap auswendig und klanggestaltend vortragen
* Über Getränkevorlieben Auskunft geben
* Die Task *Make a poster about drinks* durchführen
 | What drinks do you like? – I like ... I don’t like ... I like ... best.What would you like to drink? – I’d like ..., please.I’m thirsty.coffee, coke, hot chocolate, lemonade, milk, orange juice, tea, watera glass of, a cup ofthirsty | * Aufmerksam zuhören, um eine Information herauszuhören
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es im Text *What’s in your drink?* geht
* Den Text *What’s in your drink?* genau durchlesen, Informationen entnehmen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Die richtige Schreibweise von Wörtern anhand eigener Vorlagen überprüfen
* In Begegnungssituationen typische Gruß- und Höflichkeitsformen verwenden
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| 1–2 Wochen | **Unit 11:** **Breakfast**PB S. 28, 29ActB S. 26, 27LM S.188–213 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Die Hörtexte *What do you like for breakfast?* und *At the breakfast table* verstehen
* Den Zaubertrick verstehen
* Eine Frühstückssituation szenisch darstellen
* Den *Breakfast rap* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Über Frühstücksvorlieben Auskunft geben
* Die Task *Plan a breakfast in class* oder die Breakfast rally durchführen
 | What do you have for breakfast? – For breakfast, I have ...Do you like ...? – Yes, I do. / No, I don’t.Yes, that’s nice. / No, that’s disgusting.What do you like for breakfast? A cup of tea /..., please.Can I have ..., please? – Here you are.Pass me …, please.Would you like some ...?breakfastto drink, to eatbread, butter, cheese, cornflakes, egg, ham, honey, jam, roll, toast, salt | * Die Zielkultur mit der eigenen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben und wertschätzend mit Verschiedenheit umgehen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Texte genau durchlesen und Informationen entnehmen
* Die richtige Schreibweise von Wörtern anhand eigener Vorlagen überprüfen
 |
| 1–2 Wochen | **Unit 21:** **Happy Easter**PB S. 48ActB S. 42, 43, 51LM S.346–358 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Die Geschichte *Edgar’s Easter eggs* verstehen
* Die Geschichte *Edgar’s Easter eggs* szenisch darstellen
* Die Anleitung *Let’s make an Easter egg cup* verstehen
* Präpositionen anwenden
 | Happy Easter! Where’s the yellow/... egg? Is the egg in/on/... ? Yes, it is. / No, it isn’t.in, on, under, in front of, behind, next to, basket, bush, fence, egg, Easter egg, Easter bunny, Easter egg cupto share, to hide, to colour | * Die Zielkultur mit der eigenen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben und wertschätzend mit Verschiedenheit umgehen
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Texte genau durchlesen und Informationen entnehmen
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| 4. Phase: Ostern bis Schuljahresende (ca. 12–15 Wochen) |
| 1–2 Wochen | **Unit 12:** **Fruit**PB S. 30, 31ActB S. 28–30LM S.214–229 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Den Dialog *At the ice cream stand* verstehen
* Die Geschichte *At the ice cream stand* szenisch darstellen
* Die Anleitung *Let’s make a smoothie* verstehen
* Über Lieblingsobst Auskunft geben
* Das Lied *Ice cream rock* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Die Task *Make your own smoothie* durchführen
 | Do you like ...? – Yes, I like ... / No, I don’t like ...It’s a/an ...There are ...What’s your favourite fruit / ice cream?Can I help you?I’d like ...Here you are.That’s £ ..., please. Thank you. Goodbye.apple, banana, cherry, chocolate, lemon, melon, pear, pineapple, orange, plum, strawberry, vanilla tree fruit, ice cream, scoopsmoothie, jug, to wash, to peel, to cut, to add, to mix, to pour | * In Begegnungssituationen typische Gruß- und Höflichkeitsformen verwenden
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es im Dialog *At the ice cream stand* und im Rezept *Let’s make a smoothie* geht
* Texte genau durchlesen und Informationen entnehmen
* Bildwörterbücher und Medien nutzen

Die richtige Schreibweise von Wörtern anhand eigener Vorlagen überprüfen |
| 2 Wochen | **Unit 13:** **Pets**PB S. 32, 33ActB S.31–33, 47LM S.230–243 | * Einzelheiten aus dem Hörtext *These pes have found new homes* heraushören
* Die Geschichte *Little dog lost* verstehen
* Den Dialog *At the animal centre* szenisch darstellen
* Über Haustiere Auskunft geben
* Das Lied *Five little pets* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Die Task *Make a missing pet report* durchführen
 | Have you got a pet? – Yes, I’ve got a ... / No, I haven’t got a pet.My favourite pet is a ...It’s black/...Its name is ...Can I help you? – I’ve lost my pet. What is it? / What colour is it?budgie, cat, dog, fish, guinea pig, hamster, mouse/mice, rabbit, tortoiseanimal centrepet, tail, wing | * In Begegnungssituationen typische Gruß- und Höflichkeitsformen verwenden
* Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es in der Geschichte *Little dog lost* geht
* Texte genau durchlesen und Informationen entnehmen
* Bildwörterbücher und Medien nutzen
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| 1–2 Wochen | **Unit 14:** **London**PB S. 34, 35ActB S. 34, 35, 49LM S.244–255 | * Das Lied *100 little kangaroos are sitting on Big Ben* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Die Zehnerzahlen bis 100 üben
* Die Geschichte *At Madame Tussaud’s* verstehen
* Die Task *Make a poster about a London sight* durchführen
 | I want to be ... I want to see ...clock, numbers 11 – 100, -ty/-teen king, queen, prince, princess, Royal Family, Englandcrown, palace, guard, to movesight | * Die Zielkultur mit der eigenen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben und wertschätzend mit Verschiedenheit umgehen
* Sich über die Alltagswelt von Kindern in englischsprachigen Ländern informieren
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es in der Geschichte *At Madame Tussaud’s* geht
* Texte genau durchlesen und Informationen entnehmen
* Bildwörterbücher und Medien nutzen
 |
| 2 Wochen | **Unit 15:** **Farm animals**PB S. 36–38ActB S. 36LM S.256–279 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Präpositionen anwenden
* Die Geschichte *Clumsy the dog* lesen und verstehen
* Den *Alphabet rhyme* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Über Lieblingstiere sprechen
* Den *Bingo song* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Die *Animal rally* durchführen
 | What’s your favourite animal? – My favourite animal is ...The ... eats ...The ... can ...The ... is ...Where’s the/my ...? Is it in/on/under/behind/in front of/ next to ...? – Yes, it is. / No, it isn’t.Put the ... in/on/under/...My animal is ... It has got ... It’s a ...Let’s spell.cow, horse, pig, sheep, goose/geese, duck, hen, beefarm, barn, pond, roofin, on, under, behind, in front of, next to | * Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es in der Geschichte *Clumsy the dog* geht
* Die Zielkultur mit der eigenen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben und wertschätzend mit Verschiedenheit umgehen
* Die richtige Schreibweise von Wörtern anhand eigener Vorlagen überprüfen
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichts- zeitraum | Kapitel | Kommunikative Kompetenzen | RedemittelWortschatz | Interkulturelle KompetenzenMethodische KompetenzenSprachmittlung |
| 1–2 Wochen | **Unit 16:** **Summer**PB S. 39ActB S. 37, 44–46, 51LM S.280–290 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren (z. B.: *picture dictation, TPR: A summer day*)
* Das Lied *Hooray! Hooray! It’s a holi-holiday* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Auskunft geben, was man gerne im Sommer macht
* Den Reim *Dreaming of summer* und den Zungenbrecher *She sells seashells* auswendig und klanggestaltend vortragen
* Den Reim *Dreaming of summer* schriftlich verändern und ergänzen
* Die Task *Make a summer exhibition* durchführen
* Mit dem *Board game* und den *Dialogues* wichtige Redemittel wiederholen
 | Do you like ...?– Yes, I do.In summer, I like ...How many ... can you see/find? – I can see/find ...There are ...Let’s play ...Roll the dice.It’s your turn. It’s my turn.beach, beach ball, sand, sandcastle, seashell, sunglasses, towel, suncream, sea, airbed, holidaysto build, to collect, to play, to swim, to snorkel, to skip along | * Sich einen elementaren Wortschatz einprägen, üben und sichern
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es im Reim *Hooray! Hooray! It’s a holi-holiday* geht
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Bildwörterbücher und Medien nutzen
* Sich über die Alltagswelt von Kindern in englischsprachigen Ländern informieren
* Das Schriftbild als Gedächtnisstütze nutzen
 |
| 1–2 Wochen | **Unit 18:** **Robin Hood**PB S. 40 / 41ActB S. 38, 49LM S.291–303 | * Einfache Handlungsanweisungen verstehen und darauf reagieren
* Die Geschichte *Robin Hood’s clever trick* lesen und verstehen
* Das Spiel *Robin Hood’s game* verstehen und spielen
* Die Task *Act out the story of Robin Hood* durchführen
 | ... lives in ... Help! Hands up! Oh, great! Where’s ...? I’ve got ...castle, forest, sheriff, hat, bow, arrow poor, richto dress up, to ride a horse, to catch, to shoot, to play a trick | * Die Zielkultur mit der eigenen vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben und wertschätzend mit Verschiedenheit umgehen
* Aufmerksam zuhören, um eine Information herauszuhören
* Auf Deutsch sinngemäß erklären, worum es in der Geschichte *Robin Hood’s clever trick* geht
* Auf Gestik, Mimik und Kontext achten, um Inhalte zu erschließen
* Das Schriftbild als Gedächtnisstütze nutzen
 |